

FOODTURA FESTIVAL

Presse-Information

Frankfurt Rhein-Main feiert Food, Urbanität und Nachhaltigkeit vom 23.9. bis 6.10.2024 **Das FOODTURA Festival startet mit rund 50 Highlights und der Gastro Con für die Branche**

Frankfurt am Main, 19. September 2024 **Genusskultur auf allen Ebenen:** Beim FOODTURA Festival dreht sich zwei Wochen lang alles um kulinarische Genüsse und die unterschiedlichsten Aspekte nachhaltiger Ernährung. Vom 23. September bis 6. Oktober finden in Frankfurt Rhein-Main rund 50 Veranstaltungen statt, hinzukommen zahlreiche Specials in der Gastronomie. Das Festival ist der Nachfolger beziehungsweise die Weiterführung des Klimagourmet Festivals, Organisator:innen sind die gemeinnützige Initiative Klimagourmet und die Initiative Gastronomie Frankfurt e. V. (IGF). „Das FOODTURA Festival ist eine Netzwerk- und Bildungsplattform rund um das Thema nachhaltige Ernährung und es stärkt gleichzeitig die Vielfalt unserer Gastronomien“, erklärt Schirmherrin Stefanie Wüst, Wirtschaftsdezernentin der Stadt Frankfurt. „Dabei geht es um kulinarische Genüsse, den Umgang mit Lebensmitteln, um Zukunftstrends und Entwicklungen in der Food- und Gastroszene. Das Festival fördert die Vernetzung von Lieferanten, Institutionen, Gastronomen und Verbrauchern und schafft so einen echten Mehrwert für die gesamte Stadtgemeinschaft.“

Vom Sommerfest der Nachhaltigkeit mit Kleidertausch und Speisen aus geretteten Lebensmitteln über eine Food-Waste-Print-Party im Museum für angewandte Kunst bis zu einem alternativen Oktoberfest: Das Programm ist vielfältig und schließt auch Angebote für Schulklassen, Kochkurse, Workshops und Verkostungen ein. „Unsere vielen Partnerinnen und Partner machen das Programm ganz besonders vielfältig. Es ist eine große Bereicherung für die Region, dass wir hier so viele tolle Menschen haben, die mit ihrem Engagement das FOODTURA Festival überhaupt erst ermöglichen, stellt Maike Thalmeier fest, Mitgründerin Kommunikationsstudio Übermut, Klimagourmet und Mitinitiatorin FOODTURA.

Highlights sind zum Beispiel die Grüngürtel-Radtour mit den Naturlotsen zu Orten urbaner Selbstversorgung oder die Klima-Radtour „Ernährung und Nachhaltigkeit“ des Bildungsträgers Umweltlernen, die zu Orten klimafreundlicher Ernährung und gemeinsamen Gärtnerns führt. „Wir freuen uns, dass Klimagourmet und die IGF Kräfte bündeln, um Frankfurt Rhein-Main noch nachhaltiger, innovativer, nachbarschaftlicher, interaktiver und genussreicher zu machen“, sagt Monika Krocke, die als Geschäftsführerin von Umweltlernen in Frankfurt e.V. und Mitinitiatorin von Klimagourmet die schulischen Programme vertritt.

Zum Abschluss des Festivals lädt der FOODTURA Familiensonntag dazu ein, bei der landwirtschaftlichen Genossenschaft Die Kooperative in Frankfurt-Oberrad zu erleben, wie Genuss und Klimaschutz zusammengehen können. „Verschiedene Aktivitäten wie Apfelsaft pressen, Führungen über die zur Kooperative gehörende Cityfarm, ein Glücksrad mit kleinen Gewinnen und eine Rallye halten viele kleine Abenteuer für die ganze Familie bereit“, berichtet Daniela Hammerschmidt von Die Kooperative e. V. „Nachdem wir bereits zweimal den Familiensonntag beim Klimagourmet Festival ausgerichtet haben, freuen wir uns, jetzt auch beim FOODTURA Festival dabei zu sein.“

Gastro Convention für Fachleute

FOODTURA FESTIVAL

An Fachleute aus der Gastronomie richtet sich die zweitägige FOODTURA Gastro Con, eine erstmalig stattfindende Convention mit Vorträgen, Panelgesprächen und Workshops. Orientiert an den Kernaspekten Food – Urbanität – Nachhaltigkeit gibt es Vorträge zu Themen wie „The Taste of Waste – Foodwaste heute und morgen“, „Wie ernähren wir uns 2035?“ und „Gastronomie und ErlebnisCity – A perfect Match“. „Die FOODTURA Gastro Con vermittelt praxisnahes Wissen für Gastronominnen und Gastronomen, und bietet neben Best-Practice-Beispielen vor allem auch Gelegenheit zum Austausch und Networking“, erläutert James Ardinast, Vorstand Initiative Gastronomie Frankfurt e. V. und Mitinitiator FOODTURA, der am Programm für die Convention maßgeblich mitgearbeitet hat.

Specials in der Gastronomie

Über die gesamte Dauer des Festivals bringen zahlreiche Gastronomiebetriebe die FOODTURA Themen mit speziellen Angeboten in die Stadt. Im Bornheimer Ratskeller zum Beispiel gibt es ein viergängiges Klima-Menü, das Sunny Side Up bietet einen zu „100 Prozent regionalen und saisonalen Lunch“ und das Heritage Frankfurt Pop-up serviert ein eigens kreierte FOODTURA Fünf-Gänge-Menü aus veganen, saisonalen und regionalen Zutaten. „Es war uns beim Zusammenstellen des Festivalprogramms wichtig, dass das Festival-Thema auch in vielen Frankfurter Betrieben umgesetzt wird. Ich freue mich daher sehr, dass wir an so unterschiedlichen Orten in der Stadt passende Menüs, Dinner Parties, Kochkurse und Gerichte genießen können“, sagt Lena Iyigün, Vorstandsvorsitzende der Initiative Gastronomie Frankfurt e. V. und Mitinitiatorin FOODTURA.

Viele Veranstaltungen des FOODTURA Festivals sind kostenfrei. Das Programm gibt es online unter foodtura-festival.de

Über Klimagourmet und das Klimagourmet Festival

Seit 2014 setzt sich Klimagourmet für nachhaltigen Genuss und Klimaschutz ein und stärkt dabei regionale Initiativen. Das Netzwerk wird gemeinsam von Umweltlernen e.V. und dem Kommunikationsstudio UBERMUT getragen, die die Koordination und Entwicklung von Klimagourmet verantworten. Ursprünglich wurde Klimagourmet vom Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main, dem Netzwerk Nachhaltigkeit Lernen in Frankfurt und UBERMUT ins Leben gerufen. Der Name geht auf die interaktive Ausstellung „Klimagourmet“ zurück, die vom Designerinnenteam Glück und Stiefel realisiert und mehrfach von der UNESCO ausgezeichnet wurde. Zuletzt brachte das Klimagourmet-Festival 50 bis 60 Veranstaltungen in Frankfurt Rhein-Main hervor. Seit 2024 ist Umweltlernen e.V. Inhaber der Marke Klimagourmet.

Klimagourmet im Netz: klimagourmet.de

Facebook: [@klimagourmet](https://www.facebook.com/klimagourmet) bzw. [facebook.com/klimagourmet](https://www.facebook.com/klimagourmet)

Instagram: [@klimagourmet](https://www.instagram.com/klimagourmet) bzw. [instagram.com/klimagourmet](https://www.instagram.com/klimagourmet)

Über die IGF

Die Initiative Gastronomie Frankfurt e. V. (IGF) wurde Ende 2015 ins Leben gerufen und ist ein Zusammenschluss von Frankfurter Gastronomen – darunter inhabergeführte Restaurants, Cafés, Bars und Clubs – und wird derzeit durch ein zehnköpfiges Vorstandsteam vertreten. Der Verein setzt sich für die Interessen und Positionen der Gastronominnen und Gastronomen sowie des Gastgewerbes in Frankfurt am Main ein. Ziel ist es, einen kontinuierlichen und partnerschaftlichen Dialog mit der Stadt, Behörden, Politik, Wirtschaft und weiteren Interessengemeinschaften zu führen und zu fördern. Zu den Kernthemen der IGF zählt die Nachwuchskräfteförderung, Nachhaltigkeit im Gastgewerbe sowie der Erhalt der kulinarischen und kulturellen Vielfalt in Frankfurt. Aktuell gehören der IGF rund 100 inhabergeführte Betriebe aus Frankfurt und

FOODTURA FESTIVAL

Offenbach an.

IGF im Netz: initiative-gastronomie.de

Über UBERMUT

Das Kommunikationsstudio für Trends, Wandel und nachhaltige Entwicklung hat vor knapp 10 Jahren mit dem Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main und dem Verein Umweltlernen e.V. das Klimagourmet-Festival initiiert, um Bewusstsein und Motivation für den alltäglichen Klimaschutz zu stärken. Die Gründerinnen spezialisieren sich auf Projekte und Marken, die sich mit nachhaltigen Themen beschäftigen, konzipieren, beraten und setzen um.

UBERMUT im Netz: ubermut.de

Pressekontakt:

Heike Fauser

Kommunikation Initiative Gastronomie Frankfurt e. V.

c/o Ballcom GmbH

Frankfurter Straße 20

63150 Heusenstamm

Telefon: 06104 6698-13

E-Mail: hf@ballcom.de